

## Gefährdungsbeurteilung – ein effektives Instrument des Arbeitsschutzes

Federführung: Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Element eines systematischen Arbeitsschutzes im Betrieb. Mit ihr werden physische und psychische Belastungen am Arbeitsplatz erkannt, beurteilt und beseitigt bzw. minimiert. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt zwar die Notwendigkeit der Gefährdungsbeurteilung durch den Arbeitgeber vor, allerdings sind keine konkreten Verfahren für die Umsetzung vorgeschrieben. Die Herausforderung für die Praxis liegt daher darin, geeignete Methoden und Kriterien festzulegen, um die notwendigen Maßnahmen des Arbeitsschutzes an den konkreten Gefährdungen auszurichten und verhältnismäßige und angemessene Arbeitsschutzmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten festzulegen.

Die Veranstaltung soll die Gefährdungsbeurteilung als ganzheitlichen Ansatz näher beschreiben. So ist die Gefährdungsbeurteilung ein geeignetes Mittel, um sich neben den „klassischen“ Unfall- und Erkrankungsgefährdungen auch den Bereichen zu widmen, die bisher nicht unbedingt im Fokus des Arbeitsschutzes standen. Sie ist auch geeignet, um sich den Herausforderungen der psychischen Belastungen im Betrieb sowie des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft zu stellen. Abhängig von der Betriebsgröße werden unterschiedliche Herangehensweisen an das Problem der psychischen Belastung am Arbeitsplatz vorgestellt. Weiterhin werden Möglichkeiten der Gefährdungsbeurteilung erläutert, frühzeitig zu erkennen, ob Arbeitsplätze altersgerecht gestaltet sind.

Moderation: Steffen Röddecke, Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen / Elke Lins, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

09:30 - 09:50 Uhr

Gefährdungsbeurteilung - Ein wirksames Instrument für guten Arbeitsschutz?

*Bettina Splittgerber, Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit*

09:55 - 10:15 Uhr

Aktive Rolle des Betriebsarztes bei der Gefährdungsbeurteilung

*Dr. Joachim Stork, AUDI AG*

10:20 - 10:40 Uhr

Die alter(n)sensible Gefährdungsbeurteilung - Basis für alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung

*Hans Szymanski, BIT Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung*

11:00 - 11:20 Uhr

Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung (GPB) bei der Daimler AG

*Ursula Spellenberg / Thomas Weibier, Daimler AG*

11:25 - 11:45 Uhr

Erfassung und Bewertung psychischer Belastungen in Klein- und Mittelbetrieben - Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung

*Dr. Gabriele Richter, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) / Dr. Harald Gruber, Maschinenbau- und Metall-BG*